

Embrachertal



Embrach, Oberembrach, Lufingen, Rorbas, Freienstein-Teufen
Kath. Pfarramt St. Petrus, Steinackerweg 22, 8424 Embrach
Tel. 043 266 54 11, info@kath-embrachertal.ch, www.kath-embrachertal.ch

Gemeindeleiter:	Hännes Broich	Sekretariat:	Niki Eggenschwiler, Ildikò Bän
Pfarradministrator:	Benignus Ogbunanwata	Mo–Fr: 8.00–11.30 Uhr/Di+Do: 13.00–15.00 Uhr	
Religionspädagogin:	Mäggi Marinelli	Hauswart:	Maurizio De Luca
Seelsorger:	Peter Stäuble		
Pastorale Mitarbeiterin:	Ildikò Bän	MCLI Flughafen:	flughafen@mcli.ch / Tel: 044 813 47 55

Gottesdienste

Bitte beachten: In der Sommerferienzeit finden KEINE Samstagabendgottesdienste in der Kapelle statt.

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Kovive

Sonntag, 21. Juli

10.00 Gottesdienst (Eucharistiefeier)

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: miva-Christophorus-Opfer

Sonntag, 28. Juli

10.00 Gottesdienst (Eucharistiefeier)

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: DFA kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit

Sonntag, 4. August

10.00 Gottesdienst (Eucharistiefeier)

Legat: Frau Lucia Caviola

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Justinuswerk

Sonntag, 11. August

10.00 Gottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 14. August – in der Kapelle

18.15 Beichtgelegenheit

19.00 Gottesdienst am Abend
(Eucharistiefeier)

Aus unserer Pfarrei

WIR GRATULIEREN



Am 20. Juli feiern Herr Arnoldo Bartesaghi in Embrach und Herr Gaetano Leo in Rorbas beide ihren 80. Geburtstag. Am 31. Juli

feiert Herr Anton Lauber in Embrach seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und Gottes Segen.

KURZMITTEILUNGEN/VORHINWEISE

Sekretariats-Öffnungszeiten während der Sommerferien: Bis 16.8., Di–Do jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr

Ferienvertretung: Pater George wird in dieser Zeit für Gottesdienste, Beerdigungen und Seelsorge zuständig sein. Anfragen können über die Pfarramtsnummer gerichtet werden. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz.

NOTNETZ-NEWS: AUS UNSERER PARTNERGEMEINDE IN TIRANI

Schwester Karoline und Daniela Steiner, die Präsidentin des befreundeten Hilfswerks «Fundación Cristo vive Schweiz», konnten eine langjährige Freundin der «Fundación» dafür gewinnen, die Fertigstellung der Kapelle in Tirani am Rande der Grossstadt Cochabamba (Bolivien) mit einer grossen Spende sicherzustellen. Ein neuer Architekt nahm sich des Projekts an und es wurde seit Ende letzten Jahres eifrig an der Kapelle «San Pedro» weitergearbeitet. Fenster wurden in den modernen Bau eingesetzt, eine schöne Holztüre schliesst nun die Kirche ab und die Aussicht auf die Stadt Cochabamba, die von der Kapelle aus genossen werden kann, ist grossartig. Die Bewohner*innen von Tirani sind stolz auf ihre Kirche. Dies berichtete uns Daniela Steiner, welche bis im Februar dieses Jahres in Bolivien weilte. Die Kapelle wird für verschiedene religiöse Anlässe genutzt und auch der Religionsunterricht findet darin statt. Selbst für den grossen Gottesdienst nach der Palmsonnatsprozession durch das Dorf bot sie genug Platz.



Auch in der Hausaufgabenhilfe im Zentrum «Ríich'ariy», in welchem wir seit Jahren den Lohn von zwei Betreuerinnen bezahlen, gibt es immer wieder Neuigkeiten. Grossartig ist es, dass es in den letzten Monaten auch zur Zusammenarbeit mit einer Universität in Cochabamba gekommen ist und so Kurse für das Personal durch Psychologiestudenten durchgeführt werden konnten. Ebenfalls arbeiteten drei Student*innen der Erziehungswissenschaften der Universität mit Schüler*innen aus der Hausaufgabenhilfe zusammen, welche besonders grosse Lernschwierigkeiten haben.

Mehr als die Hälfte der Kinder, die die Hausaufgabenhilfe besuchen, profitieren ebenfalls vom angebotenen Mittagstisch. Dabei evaluiert die «Fundación» immer wieder aufs Neue mit Mitarbeitenden vor Ort, welche Familien eine zusätzliche finanzielle Unterstützung benötigen, so dass die Kinder trotz fehlender finanzieller Mittel das gesunde und reichhaltige Essen vom Mittagstisch sowie einen feinen Zvieri geniessen können. Auch hier durften wir in den letzten Jahren immer wieder mit Spenden dazu beitragen, dies verschiedenen Kindern zu ermöglichen.

Andrea Omlin, notnetz sankt petrus

DAS WAR UNSER JUBILÄUMSFEST

Gemeinsam mit zahlreichen Kirchenmitgliedern, aktiven und ehemaligen Engagierten, und vielen bekannten Gesichtern stiessen wir am Sonntag, 30. Juni, mit einem «Hoch auf uns» auf unsere Pfarrei St. Petrus an! **100 Jahre Kapelle, 50 Jahre Pfarrei und 20 Jahre KiPla galt es, hochleben zu lassen!**

Unter der Leitung von Sabina Angelova hörten wir wunderbar beschwingte Klänge der Petrus Singers, die vom Männerchor Engstringen stimmlich sowie instrumental von Krasimir Stefanov an der Posaune, Simon Forster am Marimba- und Vibraphon und Silva Dimitrova Kehayova am Klavier unterstützt wurden. Wir feierten einen bunten, abwechslungsreichen Gottesdienst.



Beim anschliessenden Festessen wurden wir durch einen tollen Service und mit einem leckeren Essen der Stiftung Brühlgut Winterthur verwöhnt. Es wurde angeregt geplaudert und in Erinnerungen geschwelgt. Der Clown Rey Reloba unterhielt anschliessend Gross und Klein mit seinen Scherzen.



Herzlichen Dank allen, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!

Weitere Bilder, das Video zum Festgottesdienst mit allen Würdigungen mit den Aktions-Antworten, sowie die Interviews zum Pfarrei- und KiPla-Jubiläum und die Kapellen-Präsentation finden sich auf unserer Webseite «www.kath-embrachertal.ch/news»

NE/Seelsorgeteam